# SATZUNG

## der Gemeinde Dahlem

## über örtliche Bauvorschriften im Bereich der Baugebiete Luxemburger Straße in Kronenburg, Auf dem Lohrpfad in Baasem, Auf dem Joch in Dahlem, Schänzchen/Markusstraße in Dahlem, Auf Eisen in Dahlem, Talblick in Dahlem sowie Weißdornweg in Dahlem

## *vom 19.12.2013*

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchst. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV. NRW. S. 194) in Verbindung mit § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 01. März 2000 (GV NW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GV. NRW. S. 142) hat der Rat der Gemeinde Dahlem in seiner Sitzung am 18.12.2013 folgende Satzung beschlossen:

## § 1

## Örtlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung entspricht dem Geltungsbereich der Bebauungspläne Nr. 31 „Auf Spritt“ (Talblick), Nr. 17 „Auf Eisen“, Nr. 16 „Schänzchen/Markusstraße“, Nr. 18 „Auf dem Joch“, Nr. 9 „Auf der Held II“ (Auf dem Lohrpfad), Nr. 6 „Luxemburger Straße“ sowie des Neubaugebietes „Weißdornweg“.

Die Grenzen des Geltungsbereichs der Satzung sind in den als Anlage beigefügten Lageplänen, die Bestandteil dieser Satzung sind, ersichtlich (stark umrandete Gebiete).

## § 2

## Dachform

Dachformen sind zulässig entsprechend den Festsetzungen der jeweiligen Bebauungspläne.

Für das Baugebiet Weißdornweg werden Sattel-, Walm-, Pult- und Mansarddächer zugelassen.

Für Garagen und Nebenanlagen sind auch Flachdächer zulässig.

## § 3

## Dacheindeckung

Dacheindeckungen sind für alle geneigten Dachflächen im Farbton schwarz, anthrazit, rot und braun vorgeschrieben.

Glasdächer und Dachbegrünungen sind zugelassen.

## § 4

## Fassadengestaltung

Fassaden sind in Putz, Klinker, Mauerwerk, Schiefer, Glas oder Holz zulässig.

Holzverkleidungen sind als Stülpschalung, Boden-Deckel-Schalung sowie Nut- und Federschalung zulässig.

Matt gestaltete Metallfassaden sind bis zu einem Anteil von maximal 50% pro Wandfläche zugelassen.

## § 5

## Einfriedung

Einfriedungen sind zulässig gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Entlang der öffentlichen Verkehrsflächen sind Mauern und Stützmauern bis maximal 1,0 m Höhe zulässig.

## § 6

## Bewegliche Abfallbehälter und Gasbehälter

Bewegliche Abfallbehälter und Gasbehälter sind so anzuordnen, einzugrünen bzw. einzuhausen, dass sie von öffentlichen Flächen aus nicht eingesehen werden können.

## § 7

## Ausnahmen und Befreiungen

Für Abweichungen von dieser Satzung gelten die Bestimmungen des § 86 Abs. 5 BauONW.

## § 8

## Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 84 Abs. 1 Nr. 20 BauONW handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Bestimmungen dieser Satzung verstößt.

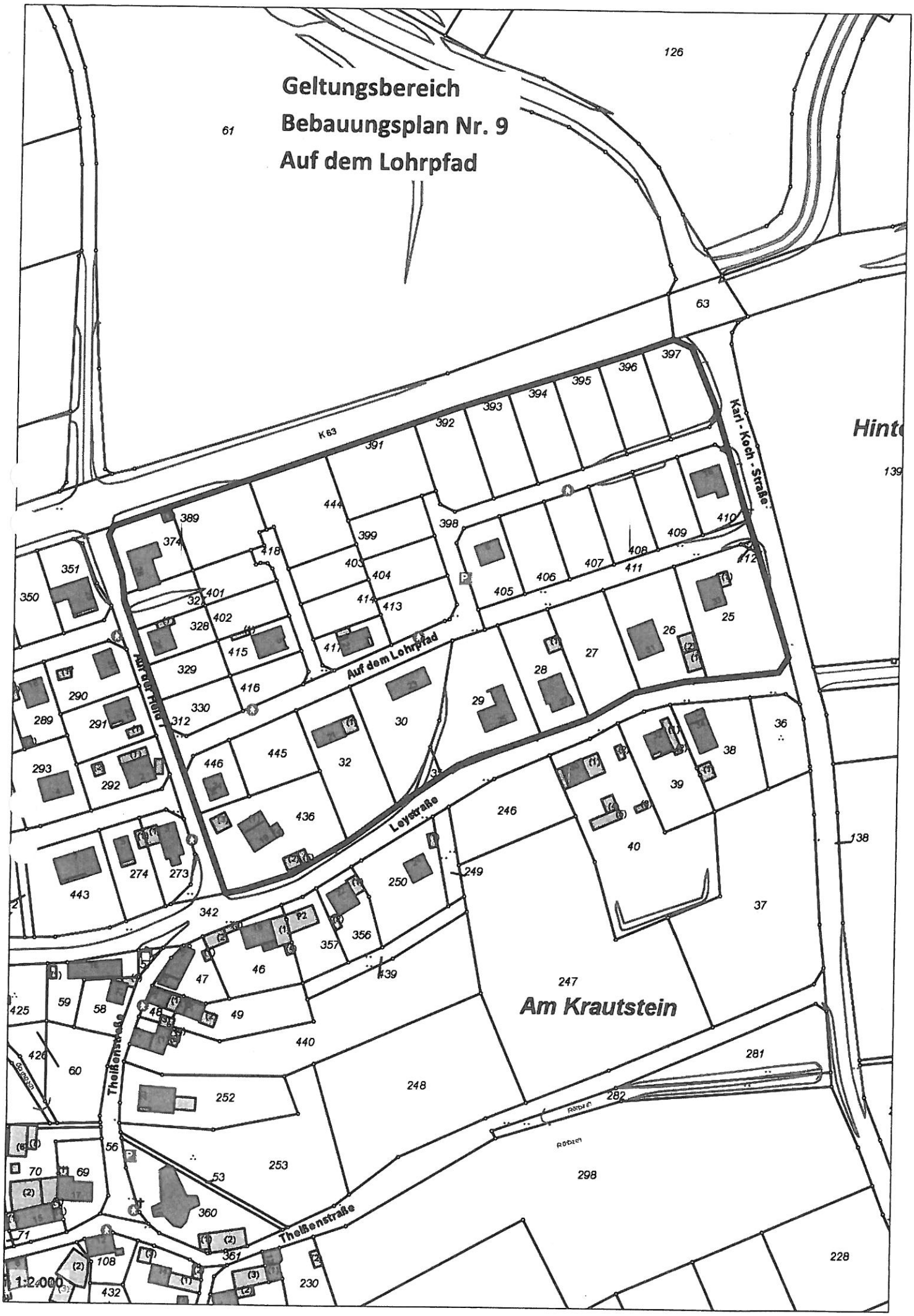
Gemäß § 84 Abs. 3 BauONW kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldstrafe bis zu 50.000,00 € geahndet werden.

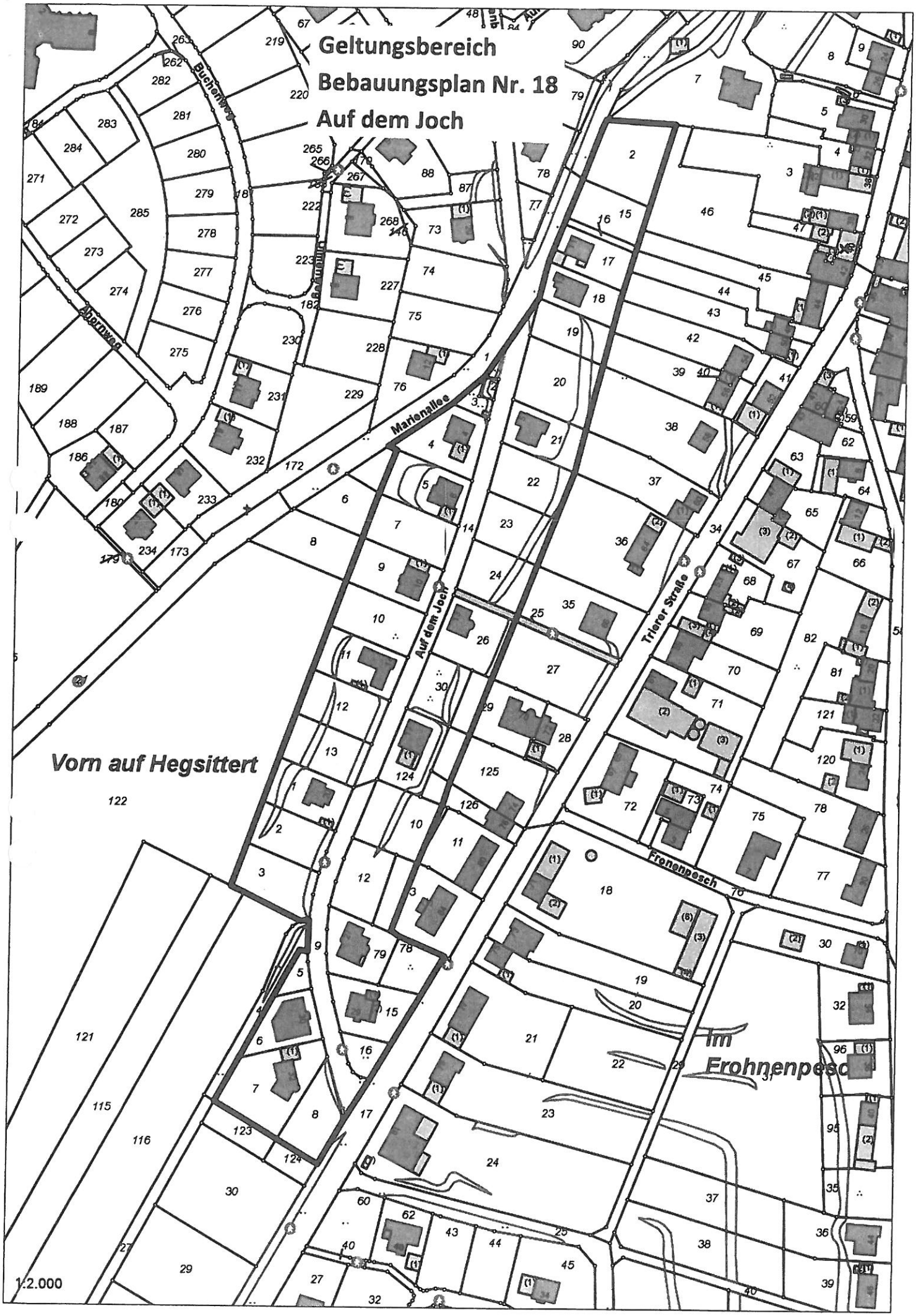
## § 9

## Inkrafttreten

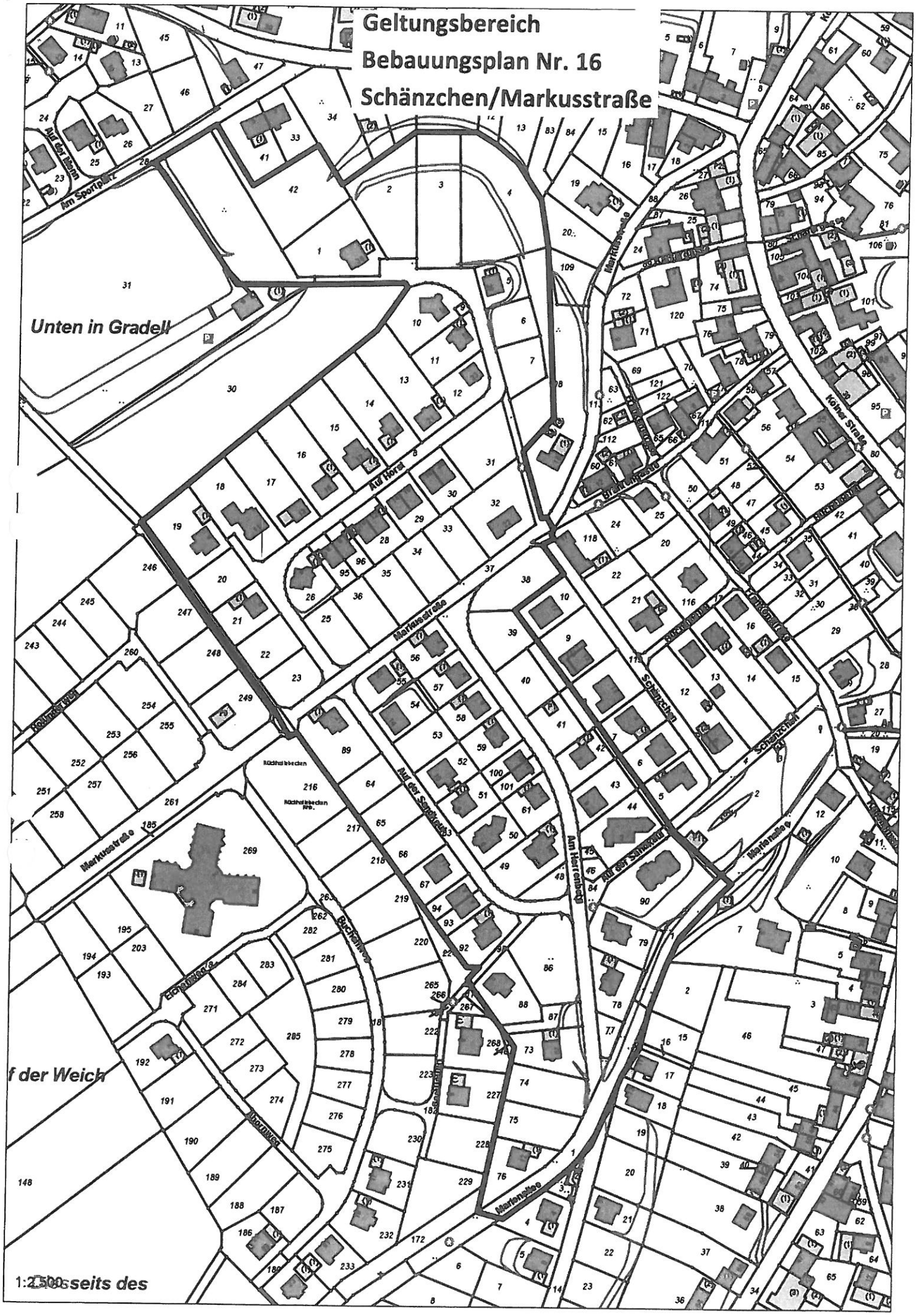
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

# Geltungsbereich
# Bebauungsplan Nr. 6
# Luxemburger Straße

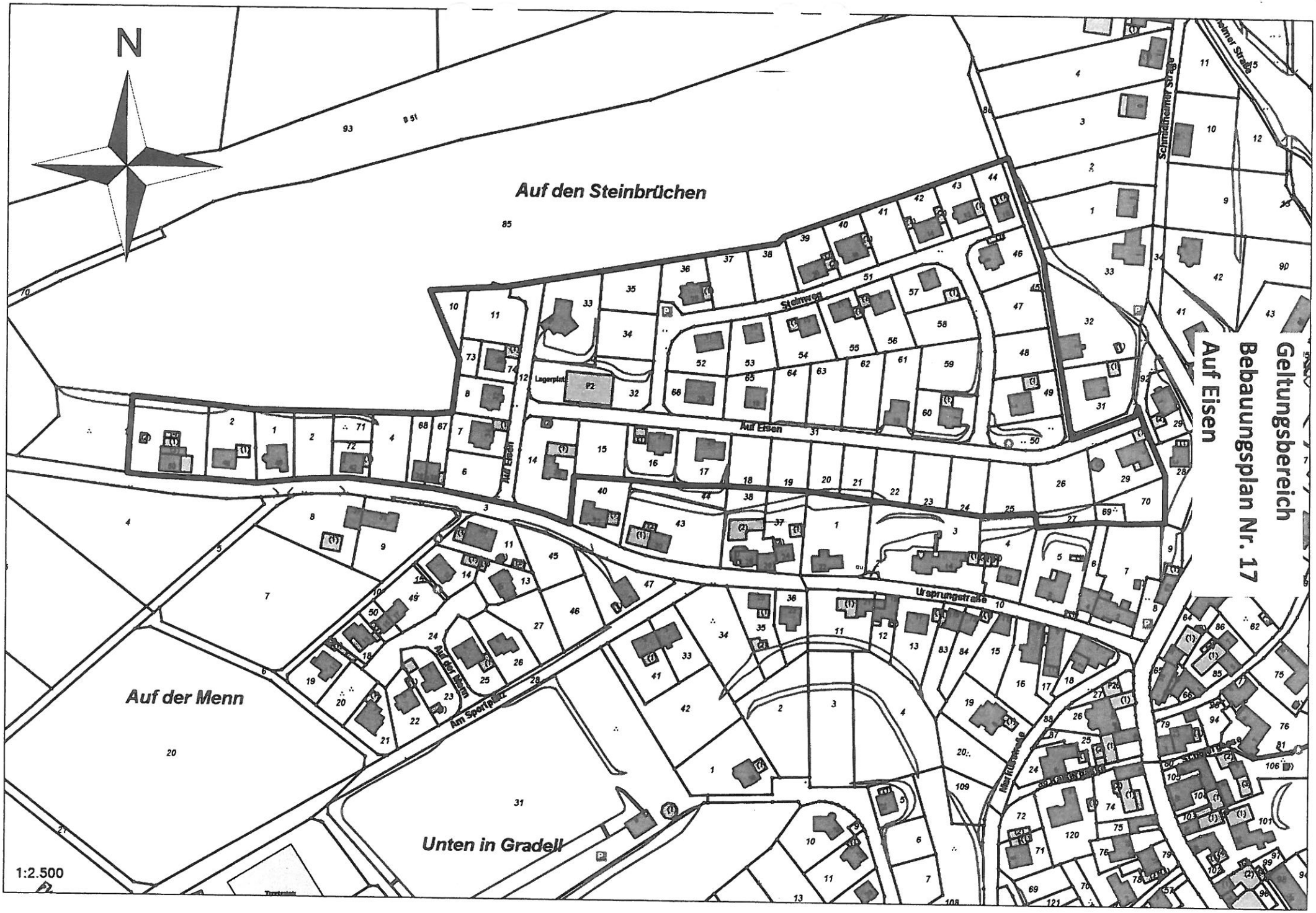

Geltungsbereich
Bebauungsplan Nr. 9
Auf dem Lohrpfad
Auf dem Lohrpfad
Karl-Koch-Straße
Leystraße
Theißenstraße
Theißenstraße
Am Krautstein
K 63
1:2.000

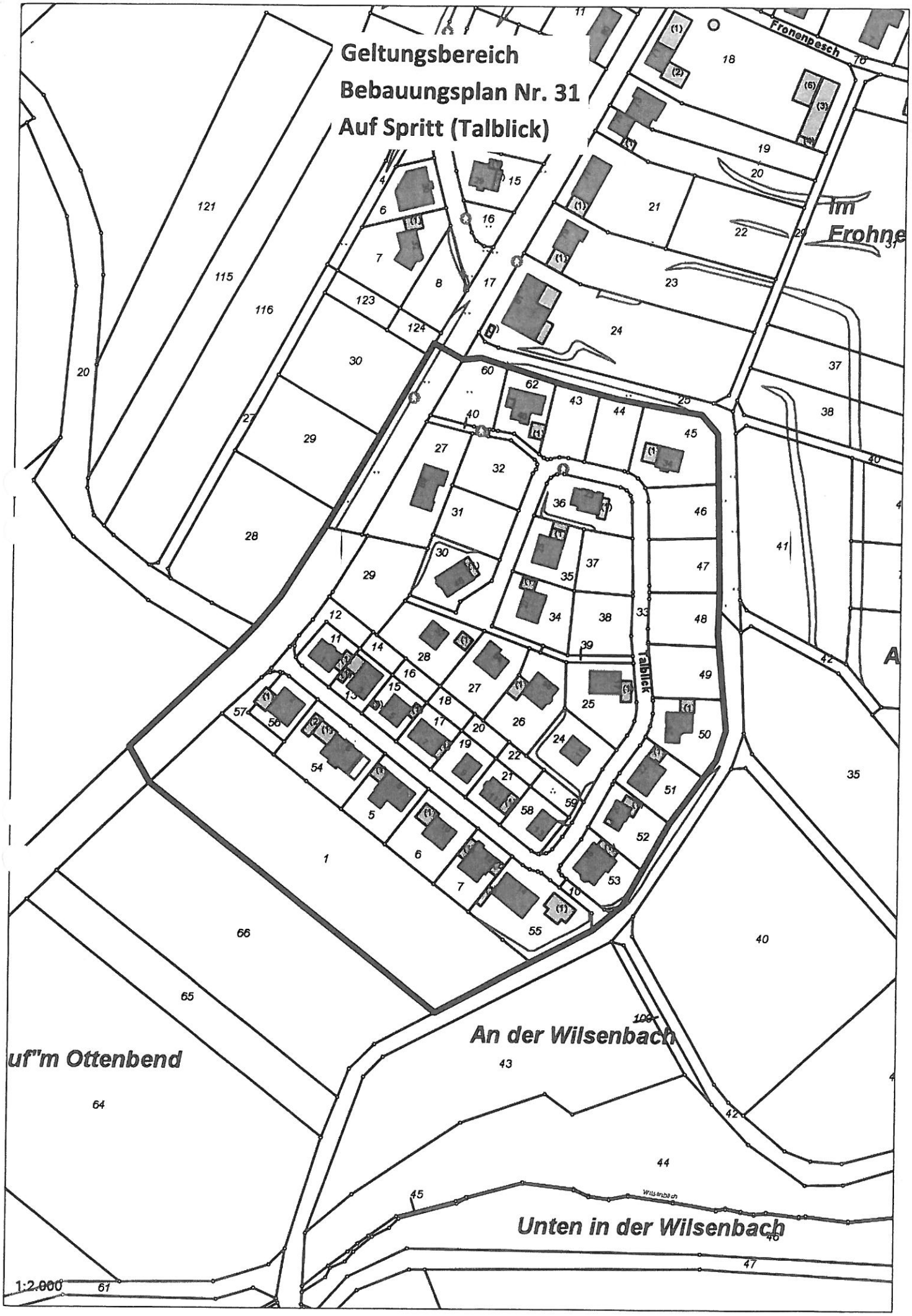

Geltungsbereich
Bebauungsplan Nr. 18
Auf dem Joch
Buchenweg
Ahornweg
Marienallee
Auf dem Joch
Trierer Straße
Frohnenpesch
Vorn auf Hegsittert
Im Frohnenpesch
1:2.000

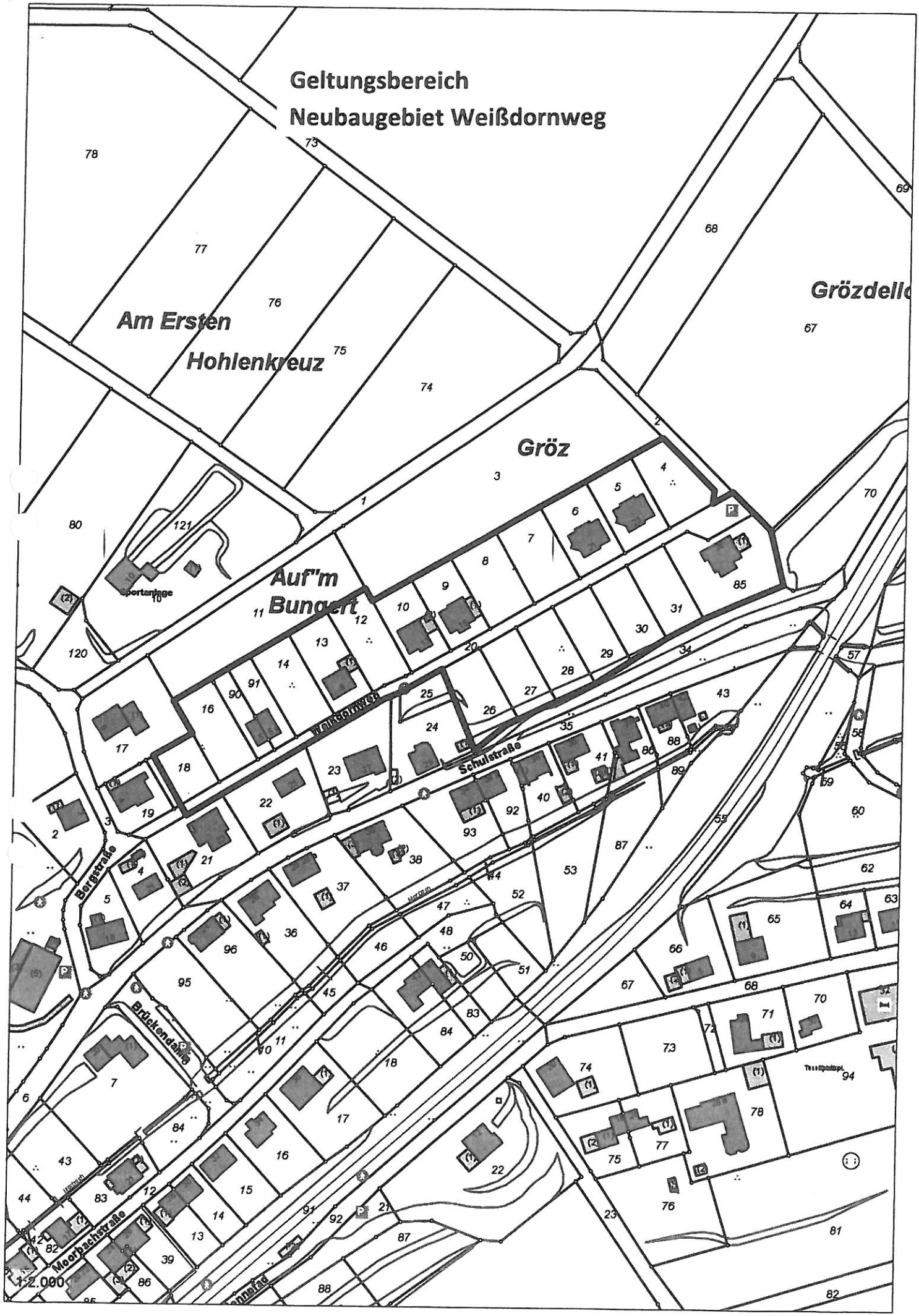
# Geltungsbereich
# Bebauungsplan Nr. 16
# Schänzchen/Markusstraße




1:2500


Geltungsbereich
Bebauungsplan Nr. 17
Auf Eisen
N
Auf den Steinbrüchen
Auf der Menn
Unten in Gradell
Steinweg
Auf Eisen
Ursprungstraße
Am Sportplatz
Auf der Menn
Schmidtrumer Straße
Lagerplatz
1:2.500


Geltungsbereich
Bebauungsplan Nr. 31
Auf Spritt (Talblick)
Fronenpesch
Im Frohne
Talblick
An der Wilsenbach
Unten in der Wilsenbach
uf"m Ottenbend
1:2.000


Geltungsbereich
Neubaugebiet Weißdornweg
Am Ersten
Hohlenkreuz
Gröz
Grözdelle
Auf"m
Bungert
Schulstraße
Bergstraße
Brückendamm
Moorbachstraße
1:2.000